

No. 32. Mittwoch den 2. März 1864.

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 32. Mittwoch den 2. März 1864.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. März l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die der Wittve des Friedrich Schaack, Johanne geb. Eller, von Wiesbaden und ihren Kindern zustehenden, in hiesiger Gemarkung belegenen Grundstücke, als:

- 1) 6852 — 59 54 3 Acker auf dem Leberberg zw. Georg Walther und Georg Friedrich Erons Erben, gibt 13 fr. Zehntannuität;
- 2) 6855 1 10 22 3 desgl. in der vordersten Wellrig zw. Conrad Bücher und den Wiesen, gibt 38 fr. Zehntannuität;
- 3) 6860 — 44 76 2 desgl. ober dem Kirschbaum zw. Carl Wilhelm Hofmann jun. und der Domäne, gibt 24 fr. 3 hll. Zehnt- und 31 fr. 3 hll. Gültannuität;
- 4) 6862 — 25 96 2 desgl. bei dem Kirschbaum zw. Ludwig Wintermayer und Heinrich Thon, gibt 14 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 5) 6873 — 74 90 3 desgl. Ueberhoben bei Secroben zw. Johann und Reinhard Faust, gibt 25 fr. 3 hll. Zehnt- und 1 fl. 5 fr. Gültannuität;
- 6) 6876 — 94 95 3 desgl. Ueberhoben zw. Philipp Berger und Jakob Stuber, gibt 32 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 7) 6884 — 57 60 2 desgl. im Kollforb zw. Friedrich Cron und Mathias Schirmer, gibt 31 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 8) 6897 — 24 29 3 Wiese im Steckerloch zw. Ludwig Schwelz- guth und von Malapert;
- 9) 6870 — 46 67 3 Acker auf den Rödern zw. Friedrich Schaack und Christian Kossel, gibt 10 fr. 2 hll. Zehnt- und 4 fr. 1 hll. Gültannuität;
- 10) 6882 — 62 45 2 desgl. am Mainzermweg zw. Heinrich Jopp und Jacob Wintermayer, gibt 34 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 11) 5017 — 46 85 3 desgl. auf den Rödern zw. Conrad Heus und Friedrich Schaacks Erben, gibt 10 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 12) 6819 — 23 33 3 desgl. auf den Rödern zw. Heinrich König u. Heinrich Schaacks Erben, gibt 5 fr. Zehntannuität;
- 13) — — 58 62 — desgl. im Hasengarten 4r Gewann zw. Johann Heinrich Berger Wittve und Conrad Heus;

Stück.No.	Mrg.	Alb.	Sch.	Gl.	
14)	—	—	54	8	— desgl. Schwarzenberg 2. Gew. zw. Philipp Schaack und Louise Knecht;
15)	—	—	56	64	— desgl. Schwarzenberg 2. Gew. zw. Andreas Daniel Kimmel und Jonas Schmidt;
16)	—	—	46	74	— desgl. auf dem Berg 4. Gew. zw. Christian Weil und Christian Bücher;
17)	—	—	60	78	— desgl. bei Erkersborn 1. Gew. zw. Phil. Noll und der Domäne und
18)	6842	—	38	10	3 desgl. bei Erkersborn zw. Philipp Noll und Philipp Schaack, gibt 8 fr. 2 hll. Zehntannuität,

in dem Rathhause zu Wiesbaden mit obervormundschaftlichem Consens zum dritten Male freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 12. Februar 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

51

Westerburg.

### Holzversteigerung.

In nachbezeichneten Domänial-Walddistrikten der Oberförsterei Platte kommen zur Versteigerung:

1) **Mittwoch den 16. März l. J. Vormittags 10 Uhr im Distrikt Kirsborn;**

20 1/2 Klafter buchenes Prügelholz,  
 9 1/2 " gemischtes Holz,  
 5650 Stück buchene Wellen und  
 1400 " gemischte Wellen.

2) **Donnerstag den 17. und Freitag den 18. März l. J. Vormittags 10 Uhr im Distrikt Steinhausen:**

38 Klafter buchenes Prügelholz,  
 2 3/4 " gemischtes Holz,  
 9900 Stück buchene Wellen und  
 6025 " gemischte Wellen.

Wiesbaden, den 26. Februar 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.  
 Kemp v. c.

243

### Holzversteigerung.

Samstag den 19. März l. J., Vormittags 11 Uhr anfangend, werden im Domänial-Walddistrikt Rumpelsteller a., Gemarkung Georgenborn, Oberförsterei Chauffeehaus 10000 Stück gemischte Wellen öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. Februar 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.  
 Kemp v. c.

243

### Holzversteigerung.

Montag den 21., Dienstag den 22. und Mittwoch den 23. März l. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im Domänial-Walddistrict Winterbuch, Oberförsterei Chauffeehaus, zur Versteigerung und zwar:

1) **in der Abtheilung c.**

1 Holzhauerhütte,  
 15 Klafter buchen Scheitholz,  
 163 1/2 " " Prügelholz,  
 1 " " eichen Prügelholz und  
 7800 Stück buchen Wellen;

2) **in der Abtheilung b.:**

1 Klafter buchen Scheitholz,  
 56 1/2 " " Prügelholz und  
 4000 Stück buchen Wellen.

Wiesbaden, 26. Februar 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.  
 Kemp, v. c.

243

## Holzversteigerung.

Mittwoch den 30. und Donnerstag den 31. März l. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Domaniawald **Tannenstüd**, Oberförsterei **Chausseehaus**, und zwar:

a) im 1ten Theil:

322 Stück rothtannene Stämme zu 3700 Cubikfuß und

300 " gemischte Wellen;

b) im 2ten Theil:

11 Stück rothtannene Stämme zu 50 Cubikfuß,

100 " Gerüstbölzer zu 150 Cubikfuß und

800 " " Hopfenstangen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. Februar 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Temp v. c.

## Holzversteigerung.

In den Domaniawaldistricten **Altenstein**, Abtheilung a & c, **Gemarkung Gahn**, Oberförsterei **Chausseehaus**, kommen

**Dienstag den 15. März d. J.**, Vormittags 10 Uhr anfangend,

33 buchene Stämme von 900 Cbß.,

8 Kaster buchen Scheitholz,

3000 Stück buchene Wellen und

20 1/2 Kaster buchene Erdstöcke

zur öffentlichen Versteigerung.

Bleidenstadt, den 29. Februar 1864.

Herzogliche Receptur.

Bette.

83

## Laden-Verpachtung

in

### Bad Schwalbach.

**Montag den 7. März l. J.**, Vormittags 11 Uhr, werden 10 Verkaufsläden in der Colonnade des hiesigen Herzoglichen Badhauses und 6 dergleichen in der Colonnade am Stahlbrunnen dahier an unterzeichneter Stelle anderweit auf unbestimmte Zeit öffentlich verpachtet.

Die Verpachtungsbedingungen sind bei der unterzeichneten Stelle einzusehen.

Die Läden befinden sich in der besten Lage, ganz in der Nähe der Mineralbrunnen, und eignen sich besonders zum Verkauf derjenigen Artikel, welche vorzugsweise an Badeorten geführt werden.

Die Steigliebhaber haben ein Verzeichniß der Artikel, welche sie zu führen beabsichtigen, vor der Versteigerung dahier einzureichen.

Langenschwalbach, den 29. Januar 1864.

Herzoglich Nassauische Receptur.

1642

Köhler.

## Notizen.

Heute Mittwoch den 2. März Vormittags 1/2 10 Uhr:  
Holzversteigerung im Bierstadter Gemeindewald District Hassel. (S. Tagbl. 47.)

## Zur Nachricht.

Nachdem ich schon vor einiger Zeit angezeigt habe, daß wegen der Menge von eingesendetem Verbandmaterial und Leinen sc. 25 Kisten vollständig gepackt und für spätere Zeiten einstweilen hier aufbewahrt worden sind, so bitte ich wiederholt, doch **ferner Nichts mehr zu senden** und wiederhole meinen innigsten Dank.

Der General.

Wiesbaden, den 29. Februar 1864.

v. Breidbach-Bürresheim.

## In Mainz zur Messe!

im Hotel Schützenhof, Parterre,

wie seit Jahren, aber diesmal nicht 1 Stiege hoch, sondern im Parterre = La de R.

Am Hotel Schützenhof am Markt!

Nützlich und vortheilhaft für jede Haushaltung, betreffend den

**totalen Ausverkauf meines Seinenwaarenlagers**

**Wilhelm Baruch aus Breslau & Köln.**

**Ausverkauf von Seinen- und Halbleinenwaaren.**

bestehend in 30 Kisten, einschaltend: holländische, belgische, englische, westphälische, Dielefeder und Hausrmacher Seimwände, prächtvolle Damast- und Gebild-Bedecks, Handtücher, Tischzeuge und Tischentwücher, &c. &c.

Wegen Auseinandersetzung und Auflösung des Societäts-Verhältnisses mit meinem bisherigen Associé, bin ich begüßigt, Regulirung mit demselben gezwungen, den von unserem früheren Verkauf zurückgebliebenen Posten Seimwand, Tischzeug &c., bestehend nur noch in 30 Kisten der besten und schwersten Waaren à tout prix auszuverkaufen. Was die Preisbilligkeit meiner Waaren anbetrifft, beziehe ich mich auf meine früher schon seit Jahren hier stattgehabten Seinenverkäufe und werden die geehrten Damen, welche mich schon öfter mit ihrem Vertrauen besührten, gefunden haben, daß ich bei billigen Preisen stets nur gute Waare verkaufe.

Sich mache daher das hochgeschätzte Publicum namentlich auf den diesmal so billigen Verkauf aufmerksam, indem bei den jetzigen Verhältnissen die Waaren täglich aufschlagen und ich, um möglichst schnell zu räumen, noch zu den allen bekannten billigen Preisen abgebe und werden manche der geehrten Damen, welche auch keinen augenblicklichen Bedarf haben, durch Güte und Billigkeit der Waaren zum Einkauf zu ihrem eigenen Vortheil veranlaßt werden.

**Preis-Courant. Feste Preise!**

500 Stück beste amerikanische Stahlreis-Grinolinen von 36 fr., 48 fr., 1 bis 3 fl.

Feinste französische Glacehandschuhe per Paar 24 fr.

Brüsseler Realigehäuben, per Stück 12, 18, 24 fr.

Rein leinene Taschentücher, 1 fl. 24 fr. und höher.

Reinene Brusteinsätze für Herrenhemden, das halbe Duzend von 2 fl. an.

Reine Stuhnhandsücher abwaucht und am Stück.

Feinste französische Glacehandschuhe per Paar 24 fr.  
Brüfeler Regalgehäuben, per Stück 12, 18, 24 fr.

Rein leinene Taschentücher, 1 fl. 24 fr. und höher.

Keinene Brusteinfäße für Herrenhänden, das halbe Duzend von 2 fl. an.

Weisse Stubenhandtücher, abgepaßt und am Stück.

Küchenhandtücher, schwere leinene für Küche und Werkstätten per Elle 9 und 10 fr.  
Rein leinene Kindertaschentücher, das halbe Duzend 48 fr. bis 1 fl. 12 fr.  
Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 45 fr. bis 3 fl.

## W a r n u n g

Größere Qualität zu ordinären Bettstüchern, Kirchenstühlen per Stück 5 1/2 fl.  
Hauswäcker Leinwand das Stück zu 1 Duzend Händen 12 fl., feinere Sorten 14-16 fl.  
Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 16, 17 1/2, 19, 21 bis 35 fl. Vollständige Leinen mit runden  
egalem Faden, sehr weißer diejähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. Hausleinen aus  
Kigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglichster Dauerhaftigkeit, das  
Stück von 17 1/2 bis 30 fl. Feinste Brillen Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Bedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl. in elegantem  
weitem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins 7 fl. Kein leinene Handgespinnst, Damast Atlas, Tischzeuge, glänzend  
wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. Kein leinene Tischtücher ohne Nacht  
zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Kein leinene Stubenhand-  
tücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Stanzgarn und Atlasstreifen, in Stück und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-  
Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Grau, weiße und chamois reiß leinene Tischdecken, in den schönsten  
Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessert Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene  
Taschentücher für Damen und Herren das halbe Duzend 1 fl., 1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl., bis 5 fl.  
Halbleinene Taschentücher für Kinder das halbe Duzend 30 bis 36 fr. Französische baftsteuere Taschentücher mit eleganten  
breiten Bordüren das halbe Duzend 2 bis 10 fl. Keinene Einfäße zu Herrenhemden in einem Duzend das Stück von 24  
bis 36 fr. 3/4 breite Bettlicher Leinen ohne Nacht.

Außer diesen hier obengenannten Waaren befindet sich in meinem Engros-Lager hier noch eine Parthie halbleinener  
Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Tischtücher zu spottbilligen  
Preisen. Servietten das halbe Duzend 1 fl. 24 fr. bis 2 fl. Ein Bedeck mit 6 Servietten 2 fl. 42 fr. bis 3 fl.

**Verkaufslokal im Parterre-Laden im Hotel Schützenhof.  
Wilhelm Baruch aus Breslau u. Cöln.**

## Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch den 9. März l. J., Morgens 9 Uhr anfangend und die darauf folgenden Tage, läßt Herr Dr. Freiberg wegen Wohnortsveränderung in seinem Hause **Villa Grünsk, Kursaalanlage 4**, seine Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, als: Sophas mit Stühlen und Fauteuils, Trumeaux, vergoldet mit Marmorplatten, Spiegel in Goldrahmen, 1 großer Toilettspiegel, Rohr- und Strohstühle, Thee-, Spiel-, Wasch- und Nachttische, Bücher-, Kleider-, Glas- u. Küchenschränke, 2 Brandkisten, 1 Kaunitz, Mahagoni, 1 Damenschiffoniere, 1 Ausziehtisch, große und kleine Kommoden, Bettstellen und Bettwerk, Uhren, Lüstres und Lampen, gut erhaltene Zimmerteppiche und Treppenläufer, ein französisches Kamin mit cararischem Marmor, 3 eiserne Oefen, 3 große Fenster, verschiedenes Glas-, Porzellan-, Kupfer- und Küchengeschirr und sonstiges Hausgeräthe. Die Gegenstände sind Dienstag den 8. März in dem Versteigerungsorte zur Ansicht aufgestellt.

32

**C. Leyendecker.**

### Bekanntmachung.

Die Pachtbeträge von den Ständen in der hiesigen Synagoge für das 1te Semester 1864 werden, den Pachtbedingungen gemäß, hiermit in Anforderung gebracht.

Wiesbaden den 1. März 1864.

Der Rechner der israel. Cultusgemeinde. 149

## A. Chilo, vorm. J. C. Franken, Marktstraße 11,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er nunmehr

### alle Gattungen von Sämereien

in bester und frischester Qualität auf Lager hat, unter Zusicherung der billigsten Bedienung. 2911

Den geehrten Besuchern der eröffneten Herzogal. Gewächshäusern empfiehlt täglich frischen Kuchen, Kaffee, Thee, Chocolade, Liqueure, Grog und Punsch &c.

Conditorei von **J. Ott Wwe.**,

3034

Maixzerstraße neben Herrn Gastwirth Ring in Biebrich.

## Chocolade!

Alleinige Niederlage der rühmlichst bekannten Fabrik von **Wittekop & Cie.** in Braunschweig empfiehlt

2252

**F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25.

Jeden Morgen frische Fleischwurst à 16 fr.,  
Leber- und Blutwurst à 10 fr.

3035

bei Metzger **G. Kaumann,** Steingasse 26.

## Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 fr. ist fortwährend zu haben bei

18602

**M. Baum,** Neugasse 13.

Die rühmlichst bekannten  
**Dewald'schen Brust-Caramellen**

von **Peter Dewald** in Cöln,  
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,  
welche sich, vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen  
Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel zc. bewährt, sind nur  
allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei  
492 **A. Querfeld, Langgasse.**

**Himbeeren- & Johannisbeeren-Gelée in  
Gläsern**

empfehlen **Schumacher & Poths**  
181 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

**Für Schreiner.**

**Spiritus** in der Maas 1 fl. 10 kr., bei  $\frac{1}{2}$  Ohm 1 fl. 6 kr.  
**Leim**, prima Cölnner, 26 kr.,  
**Landleim** 22 kr.,  
**Bimsteine** in größter Auswahl,  
**Glaspapier** in allen Nummern,  
**Del- und Weingeist-Firnisse** in allen Sorten,  
**Schellacke**, sowie  
filtrirte **Politur**.

stets vorrätzig zu den billigsten Preisen bei

**Anton Roth, Goldgasse 8. 3036**

**Suppensachen.**

**Graupen** von der feinsten bis zur größten Sorte, **Griesmehl** in  
div. Sorten, **Hafergrüße**, **Haferkern**, **Sago**, **Fadennudeln**,  
**Bandnudeln**, **Eiergemüßnudeln**, **Suppenteiche**, **Macaroni**  
zc., sowie vorzüglich kochende **Hülsenfrüchte** empfiehlt billigst

2911 **A. Thilo, vorm. J. C. Franken,**  
Marktstraße 11.

**E. Basting's Bitterwein.**

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unter-  
leibsleiden befindet sich bei

**P. Bickel, Langgasse 24. 18721**

**Messina-Orangen**, süß und saftig, per Stück 4, 5 und 6 kr.,  
**Malaga-Citronen**, per Stück zu 3 u. 4 kr., per Hundert 3 fl. 30 kr.,  
bei **F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 2950**

**Schifftheer.**

Erste Qualität holländ. Schifftheer, sowohl für Hufschmiere, als auch für  
jeden Holz- und Eisenanstrich geeignet, zu haben bei

**J. A. Lembach in Diebrich. 110**

Ein **Schreibtisch**, 5 Fuß lang, unten mit Schränkchen und Schublade,  
nußbaum lackirt, Blatt schwarz polirt (fast noch neu), steht billig zu verkaufen  
Hirschgraben 10b. 3037

Eine schwarzseidene sehr gute **Mantille** für eine Confirmandin ist zu ver-  
kaufen. Röderallee 18, 2r Stock. 2994

## Für Confirmanden!

Weisse Mull von 14 bis 36 fr., per Elle Shirzings Halbpiques, Seidene Paletots und Röder zu den billigsten Preisen empfiehlt

3038

L. H. Reisenberg, Langgasse 35.

## Ausgesetzt

eine große Parthie Frühjahrsmäntel zu bedeutend herabgesetzten Preisen, 5—15 fl.; ferner Strohhüte, Bänder, En-tous-cas, Sonnenschirme.

3039

G. Ph. Kässberger, Postlieferant.

Eine neue Sendung Stickerei à 15 fr. die Elle habe erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

3040

Langgasse 38.

Für eine Herrschaft werden zu kaufen gesucht

## neue Mahagoni-Möbel,

als: Bettstellen, Kommoden, Secretäre, Sopha, Stühle, Nachttische, ovale und runde Tische, ein Ausziehtisch, Spiegelschränke. Möglich, wenn auch nur ein Theil, zu liefern in 3 Wochen. Reflectanten belieben ihre Adresse unter Chiffre 100 A. C. F. in der Exped. d. Bl. abzugeben; jedoch mögen sich nur solche melden, welche dauerhaft gearbeitete Möbel zu liefern im Stande sind. Auf leichte billige Berliner-Leipziger Möbel, die als gute solide Arbeiten täglich annoncirt werden, wird nicht reflectirt.

3041

Um meinen Laden sobald als möglich zu räumen, verkaufe ich die meisten noch vorräthigen Waaren unter dem Einkaufspreis.

Jacob Jung,

3042

Spenglermeister, Langgasse 39.

Verkauf und Reparatur aller Arten Uhren mit Garantie von J. C. Theod. Wagner, Uhrmacher, Goldgasse 2, Eck der Mühlgasse.

3043

Ein Haus mit großem Hofraum wird zu kaufen gesucht. Näheres Wilhelm Thora, Neugasse 22.

3044

Ein Haus in einer der angenehmsten Lagen der Stadt ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

2264

Es sind mehrere größere und kleinere Häuser zu verkaufen. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31.

945

Nerostraße 27 ist ein Confirmandenrock billig zu verkaufen.

3045

(Hierbei eine Beilage.)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers. Die in diesem Blatt enthaltenen Anzeigen sind ausschließlich für den Zweck der Bekanntmachung bestimmt. Die Verantwortlichkeit für die Richtigkeit der Angaben liegt bei den Anzeigenden. Druck und Verlag: J. Neumann, Neudamm.

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 52) 2. März 1864.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 2. März l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigen Rathhause:

- a) 1 Canape,
- b) 1 Canape, 1 Commode, 1 Tisch,
- c) 1 Kleiderschrank,
- d) 1 Commode,
- e) 1 Bett,
- f) 1 Canape, 1 Kleiderschrank,
- g) 1 Canape, 1 Spiegel, 1 runder Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. März 1864. Der Gerichtsvollzieher.  
3046 Viebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 2. März Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

- a) ein vollständiges Bett, 2 Canape, 12 Stühle, eine Commode, ein Consol, 2 Sessel und 2 Zimmerteppiche,
- b) ein Schrank, eine Commode und ein Canape,
- c) ein vollständiges Bett

versteigert.

Wiesbaden, den 1. März 1864. Der Gerichtsvollzieher.  
3047 Boos.

## Holzversteigerung.

Freitag den 4. März l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Dabbacher Wald bei Oberseelbach,

### District Altenhaag

- 10 buchene Werthholzstämme, 554 Cbß., worunter sich Stämme zu Fleischstöcke eignen,
- 18 eichene Stämme von 1000 Cbß., worunter sich zwei Wellbäume befinden,
- 30 1/2 Rftr. buchen Scheitholz,
- 4 " eichen Scheitholz,
- 15 1/2 " Erdstöcke

öffentlich versteigert.

Dabbach den 23. Februar 1864. Conradi, Bürgermeister.  
2856

## Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 2. März, Abends 6 Uhr, im Museumsaal Vortrag des Herrn Dr. Rossel über die älteste mitteleuropäische Thierwelt, insbesondere die Hausthiere.

Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

57 Der Vorstand.

Neerstraße 10 ist ein neuer einthüriger Kleiderschrank zu vert. 3048

Alle, welche noch Forderungen an den Nachlaß der dahier verstorbenen Wittwe Peter Schenk zu haben glauben, werden aufgefordert, dieselben innerhalb acht Tage bei dem Vorstand **Ant. Zimmer**, Herstr. 23, einzureichen. 3052

## Zur gefälligen Beachtung!

Bestellungen auf beste dicke ulmer dreijährige und zwei- und dreijährige Darmstädter Spargelpflanzen, sowie auf alle andere Sorten Pflanzen, werden, unter Zusicherung der promptesten und billigsten Bedienung, stets entgegen genommen bei

2911 **A. Thilo**, vormals **J. C. Franken**,  
Marktstraße 11.

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Tapezierer** etablirt habe und mich durch reelle, dauerhafte Bedienung in Empfehlung bringen werde.

**W. Wenz**, Tapezierer, Saalgasse 20. 2920

## L. S. M. Dreyfus,

Lunggasse 53 in Wiesbaden,  
empfehlen zu den bevorstehenden Festtagen schwarze Tuchröcke, Westen und Hosen in allen Qualitäten zu den allerbilligsten Preisen. 3053

## Für Confirmanden

ganze Anzüge, sowie schwarze Tuch-Röcke für Herren zu sehr billigen Preisen, empfiehlt  
**W. Hack**, Webergasse 5. 2452

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich Herde, Kessel und Ofen setze und ausputze, auch alle Art Bau-Reparaturen auf das dauerhafteste und billigste besorgen werde.  
**Peter Müller**,  
3054

Maurermeister Heidenberg 5.

**Cölnner Wein** prima Qualität pr. Pfund 26 fr. } im 1/2 billiger  
ditto secunda " 22 fr. }  
empfiehlt **A. Thilo**, vorm. **J. C. Franken**,  
2911 Marktstraße 11.

## Ruhrkohlen I. Qualität.

Von heute an lasse ich einen Nachen sehr sündreicher Kohlen in Viebrich ausladen. Für gute Waare ist, wie bekannt, gesorgt. Bestellungen werden in meiner Wohnung, Dohheimerstraße 10, sowie bei Hrn. **Möbus**, Metzgergasse 3, entgegen genommen.  
3055

**P. Koch**, Dohheimerstraße 10.

## Zu verkaufen

Herstr. 24 alle Arten neue Holz- und Polstermöbel. 869

Ein **Regulateur** mit Secunden-Pendel in Mahagoni, **Standkasten** mit selbstgefertigtem Werk, acht Tage gehend, zu verkaufen bei  
**C. Theod. Wagner**, Uhrmacher,  
3043 Goldgasse 2, Eck der Mühlgasse.

**Ruhrer Ofenkohlen & Schmiedegries** frisch aus den Gruben sind direct vom Schiff zu beziehen bei

3056

**Günther Klein.**

**Ruhrkohlen.**

**Fettschrott** erster Qualität aus dem Schiff in Viebrich bei

**Wilh. Kimpel.** 2780

Bestellungen nehmen Herren Kaufmann Ritter, Tammsstraße, und W. Filzbach, Mauritiusplatz 3, entgegen.

Alle Arten **Steppereien** werden schnell besorgt, sowie ganze **Ausstattungen**, mit Baumwolle gerächt per Elle 2 fr., ditto mit Seide 3 fr. bei  
3057 **W. Heck**, Webergasse 5.

Zur **Beförderung** von Rechtsangelegenheiten aller Art, namentlich **Peitreibung** von Ausständen empfiehlt sich

**Ang. Kunz.**

3057

**Mauritiusplatz No. 3.**

Ein **Haus** mit etwas Garten, 11-12 Zimmer, in der Nähe des Pousenplatzes, gegen gleiche Zahlung zu kaufen gesucht. Offerten versiegelt unter W. K. in der Exped. 3058

**Getragene Herrenkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue einaetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 1387

Ein **Gartenfeld**, 1 Morgen 15 Ruthen groß, an einem Bache nahe bei der Stadt gelegen, ist ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres bei  
**Heb. Blum**, Wellritzstraße 23. 3059

**Möbelverkauf** Oberwebergasse 46. 1117

Wegen Wohnungsveränderung sind billig zu verkaufen: 2 **Betten** nebst **Bettstellen**, 2 **Kommoden**, 2 **Nachtschöen**, 2 **Spiegel**, 2 **Fische**, 4 gepolsterte **Stühle**. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3060

Bei **Heinr. Dörr**, Friedrichstraße 37, sind alle Sorten **Stroh** und **Nickwurzfamen** zu haben. 3061

Drei **Treppen**, 14 Stelgmaen, sind billig zu verkaufen Weberg. 16. 3062

Keine **Herrenhemden** werden gefertigt per Stück 48 fr. Näheres bei **Spitz Wwe.** Schwalbacherstraße. 3063

Eine hochtrachtige gute **Kuh** steht zu verkaufen bei

3064

**Philipp Rieser** in Bierstadt.

**Friedrichstraße 42** kann Gartenerde unentgeltlich **abgeholt** werden. 3065

**Bahnhofstraße 10** ist ein großer Garten mit anstößendem Feld und eine **Wiese** zu vermieten. 2879

**Saalgasse 18** ist eine Grube **Ruhdung** zu verkaufen. 3066

Soeben ist erschienen und in der

**L. Schellenberg'schen**  
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27,

vorräthig: **Zellger's Kochbuch,**  
oder theoretisch praktische Anweisung zur bürgerlichen und  
feinern Kochkunst.

35 Bog. gr. 8, brosch. 2 fl., eleg. gebd. 2 fl. 24 fr.

Eines der neuesten, besten und vollständigsten Kochbücher, welches sich über-  
all der günstigsten Aufnahme erfreute.

## Monitor's goldner Brief

à 15 fr. zu haben bei der Exped. d. Blattes. 3066

Für den Monat März werden auf die

## Neue Wiesbadener Zeitung

Bestellungen angenommen. 3067

Frische Ostender Cablians, pr. Pf. 20 fr.,

Frische Ostender Seezungen pr. Pf. 20 fr.

3068

bei Chr. Ritzel Wtw.

## Restauration Engel.

Heute Mittwoch den 2. März

**Concert der Gebrüder Meuer von Selters.**

Anfang 7 Uhr. 3069

Heute Nachmittag von 4 Uhr an **Salvator-Bier** ohne Preis-  
erhöhung bei **F. Bücher** im Nonnenhof. 3070

**Apfelgelée**, fein per Pfund 18 fr.,

**Birngelée**, " " " 14 fr.

empfiehlt

**F. L. Schmitt** Tannusstr. 25. 2950

## Feinstes Biscuit- u. Vorschussmehl

empfiehlt billiaft

**M. Thilo**, Marktstraße 11. 2911

Einige **Freiburger 7 fl. Loose** sind à 6 fl. 15 fr. per Stück abzu-  
geben. Wer selbige zu kaufen wünscht, beliebe seine Adresse unter G. J. in der  
Expedition d. Bl. einzureichen. 2684

26000 **Feldbacksteine** sind zu verkaufen **Wöberallee 24**, im 3. St. 3071

Verloren Abends vor dem Theater ein kleines **Schwanenvelchen** mit  
schwarzen Bändern. Abzugeben **Sonnenbergerstraße 1a** gegen angemessene Be-  
lohnung. 3072

Am verflossenen Samstag wurde ein weißes leinenes **Taschentuch**. H. F. 6  
gezeichnet, verloren. Man bittet es gegen Belohnung abzugeben **Adolphstraße 1**  
im 3. Stock. 3073

Leçons et conversation françaises par une D<sup>mo</sup>iselle française au  
courant de l'enseignement. S'ad. **Kapellenstrasse 4**. 1756

Eine ältere Dame sucht in einem anständigen Hause 1-2 Zimmer, nebst  
Zubehör. Näheres in der Exped. 3012

111 Eine Wittve mit zwei erwachsenen Söhnen sucht eine Wohnung, bestehend in einem geräumigen Zimmer, Küche, Cabinet, Dachkammer, Holzstall und Keller, bis auf 1. Juli zu beziehen. Pünktliche Bezahlung wird zugesichert. Näheres Goldgasse 8 im dritten Stock bei Frau Probator Ebert Wtw. 3013

112 Zur Erlernung des Detail Verkaufs wird ein junges Mädchen von 12—15 Jahren von anständiger Familie gesucht. Wo, sagt die Exped. 3074

113 Eine hiesige Modehandlung sucht noch ein Lehrling. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3075

114 Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Näh. Steingasse 20, 3 Stiegen hoch. 3076

115 Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Platter Chaussee 5 bei Stephan Christ. 3077

116 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Heidenberg 16 im Hinterhaus ebener Erde. 3078

### 117 Stellen-Gesuche.

On demande de suite pour deux enfants une Bonne suisse, protestante et munie de bons renseignements. S'adresser au bureau de cette feuille. 3079

118 Ein solides Mädchen, welches im feinen Nähen geübt ist und womöglich etwas Putzarbeit versteht, kann eine passende Stelle finden. Gef. Offerten unter L. M. besorgt die Exped. d. Pl. 3080

119 Ein Mädchen, welches schon bei Fremden und in Gasthöfen conditionirte, sucht bis zum 1. April oder auf Verlangen auch gleich eine ähnliche Stelle. Näheres bei Schuhmacher Selzer im Hause des Herrn Bouillon, Platter Chaussee. 3081

120 Für eine einzelne Frau wird ein anständiges gebildetes Mädchen gesucht, das sich Hausarbeit unterzieht und etwas kochen, nähen und bügeln kann. Näheres Badhaus „zum Engel“. 3082

121 Eine Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht für 1. April einen Dienst bei Fremden. Näheres Sonnenbergerstraße 1a. 3083

122 Ein Mädchen wird auf 1. April gesucht Mauritiusplatz 2. 3084

123 Es wird ein ordentliches, treues Mädchen sogleich bei einer einzelnen Dame gesucht. Zu erfragen 5 Moritzstraße, Parterre links. 3085

124 Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen können Stellen haben auf gleich und 1. April bei Frau Kettermann, Faulbrunnenstr. 1. 3050

125 Ein Mädchen, welches in allen häuslichen, sowie in Handarbeiten erfahren ist, auch bürgerlich kochen kann, wünscht auf 1. April eine passende Stelle. Wer, sagt die Exped. 3086

126 Es wird ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht neue Colonnade 30. 3087

127 Ein Mädchen, das kochen, sowie in allen Arbeiten gut bewandert ist, wird gegen hohen Lohn gleich gesucht. Zu erfragen in der Exped. 3016

128 Ein Mädchen, das schon in Hotel gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine ähnliche Stelle, entweder gleich oder auf ersten April. Näheres in der Exped. d. Bl. 3017

129 Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen wünscht eine Stelle bei einer oder mehreren Damen, indem dieselbe solche Stellen mit Zufriedenheit bestanden hat und kann gleich eintreten. Näh. Metzgergasse 37. 3018

130 Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, und ein Hausmädchen, welches waschen und bügeln kann, werden gesucht Rheinstraße 5. 2937

131 Eine gesunde Scheukamme sucht einen Schenkdiens. Zu erfragen bei Frau Kettermann, Faulbrunnenstraße 1. 3050

Ein Mädchen, welches waschen bügeln und alle Arbeiten verrichten kann, sucht Beschäftigung. Wellrichstraße 21, Hintergebäude, 2 St. 3027

Gesittete und reinliche Mädchen werden gegen guten Lohn gesucht. Das Nähere durch die amtliche Verdingerin Therese Heium in Diebrich. 3088

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sowie kochen und schön nähen kann, sucht auf 1. April eine Stelle. Näh. Mainzerstraße 3. 3089

Ein reinliches Mädchen von gefesteten Jahren, welches recht gut selbstständig kochen kann, wünscht auf 1. April eine leichte Stelle. Näh. Exped. 3090

Ein Mädchen, welches Haus- und Handarbeit und zu waschen versteht, auch gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern gesucht. Näh. Exped. 3091

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht zum 1. April eine Stelle. Näheres Exped. 3092

Ein ordentliches Französin sucht eine Stelle als Kindeswärterin in einer ordentlichen Familie. Zu erfragen Bleichstraße No. 4. 3093

**Eine Köchin wird gegen guten Lohn gesucht im Badhaus zum Stern.** 3094

Ein geübter Ziegel- und Backsteinmacher wird auf beständig in Arbeit gesucht. Zu erfragen bei E. Baum, Kapellenstraße 31. 3049

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird in ein Hotel gesucht. Näheres Exped. 3095

Gesucht wird ein 2ter Kellner, der 1. Mai eintritt. Näh. Faulbrunnenstr. 1. 3050

Zwei Parthien Tüncher von à 5 bis 6 Mann stark, können sofort in Accord Arbeit erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3049

Ein junger Franzose, welcher perfect deutsch spricht, und das Schürfen der Steine in Mühlen etc. vollkommen versteht, sucht eine Stelle als Obermüller. Näheres im „Hotel Berger“ in Osthofen bei Worms. 2889

Es wird ein zuverlässiger mit guten Zeugnissen versehener Bursche gesucht. F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 3096

Ein Schweizer wird gesucht. Näh. Michelsberg 8. 249

Ein braver Junge von rechtschaffenen Eltern wird bei einem Feuerarbeiter in die Lehre gesucht. Von wem sagt die Exped. 2659

Ein Kellnerjunge in eine Restauration gesucht. Näh. Exped. 2905

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Ph. Stemmler, Michelsberg 6. 3031

Ein braver Junge kann das Spenglergeschäft erlernen bei Wilhelm Scheurer, Metzgergasse 6. 3097

Ein in Holz- und Kellararbeit gewandter Küfer findet dauernde Stelle. Wo, sagt die Exped. 221

**Ein braver Hausbursche** wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 3098

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen Kranzplatz 3. 3099

**500 fl.** Vormundschaftsgelder liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Baurath Haas, Mainzerstraße No. 3. 3032

**1000 fl.** werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Adresse bei der Exped. d. Bl. 3100

Kleine Burgstraße 7 ist der 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. 2140

Dozheimerstraße 31 ist der untere Stock, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 2942

Heidenberg 20 eine Etiege hoch ist ein möblirtes Zimmerchen an einen Herrn sogleich zu vermieten. 1160

Langgasse 3 ist im 3. Stock ein Logis von 2 Zimmern, Cabinet u. Küche etc. auf gleich oder April zu vermieten. 301

Et der Behr- und Röderstraße ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten. 3102

Morizstraße 3, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 3103

Et der Taunus- und Röderstraße ist ein Dachlogis auf gleich billig zu vermieten. 3104

Eine elegante unmoblierte Bel-Etage in einem schönen Landhause nahe den Kuranlagen ist zu vermieten. Näheres durch Herrn Baumann, Bahnhofstraße 10. 2972

Eine elegante möblierte Wohnung im ersten und zweiten Stock ist zu vermieten Spiegelgasse 4 bei Heinrich Wenz. 3105

Eine Wohnung von 7 Zimmern ist auf 1 April in der Rheinstraße zu vermieten. Näh. Exped. 2612

Ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Dosheimerstraße 2 b mittlerer Stock. 2945

In meinem Hause an der Platter Chaussee ist der 1. Stock mit allem Zugehör gleich auch später zu vermieten. Karl Mühl. 3106

Heidenberg 28, Hinterbau eine Stiege, können 3 reinliche Arbeiter Logis erhalten. Dasselbst ist ein ganz neuer tannener Koffer und eine Kaffeemaschine, welche sich für eine Restauration eignet, zu verkaufen. 3107

Heidenberg 26 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. Auch sind daselbst einige Kanarienvögel zu verkaufen. 3108

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Römerberg 4. 3109

### **Wivat Anna!** 3110

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen der lieben **Anna E.** durch die Röderstraße zu ihrem heutigen 20. Geburtstag. Ein stiller Verehrer.

Ein millionendonnerndes Hoch dem lieben goldigen **Karlchen** zu seinem heutigen Geburtstage in der Kalkbrennerischen Werkstätte.

Unenannt, doch wohlbekannt. 3110

### **Liebe Anna.**

Es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem heutigen 20. Wiegenfeste deine Schwester. E. 3110

(Nachträglich.) Einen herzlichen Glückwunsch meinem **Eduard** in der Adolphstraße zu seinem Geburtstage von seinem Erb-Onkel. 3110

### **Der Fräulein G. B. zum Geburtstage.**

Ihr Leben sei fröhlich voll Wonne,  
Kein Unfall trübe Ihr Glück;  
Es lächle Ihnen immer die Sonne  
Und Liebe nur sei Ihr Geschick! 3110

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig-Holstein sind weiter eingegangen:

(a) an Spitalrequinten bei General von Breidbach-Büresheim: von Unenannt aus Königstein 1 Paq Leinen; von C. D. aus Diez 1 Paq. dergl.; aus der Elementarschule zu Glashütten Charpie und Verbandleinen; durch Hrn. Lehrer Corvers zu Kellheim von den Schulkinderu gesammelt Leinen und Charpie; durch Hrn. Lehrer Wintermeyer zu Eiferhausen, A. Weisburg, gesammelt Leinen; durch Hrn. Ch. Ulm zu Weisburg 1 Kiste und 1 Sack div. Verbandmaterial; durch Hrn. Reallehrer Ulrich zu Höchst in der dortigen Realschule gesammelt 8 Hemden, Strümpfe, 1 Br. Unterhosen, Binden und Charpie; durch Hrn. Amtmann Deye zu Sackenbürg im dortigen Amte gesammelt Verbandmaterialien; durch Hrn. Lehrer Wiegand zu Wölferlingen, A. Selters, gesammelt von den Schulkindern daselbst Charpie; durch Hrn. Pfarrer Schmidt zu Gemünden in der Gemeinde Winnen, A. Rennerod, gesammelt Leinen; durch Hrn. Amtmann Schellenberg

Au Herborn aus Sammlungen in sämmtlichen Ortschaften des dasigen Amtsbezirks  
Nest 4 Päcklein.

b) an Geldbeiträgen bei Rechnungsrath Krafft:

durch Hrn. Lehrer Wengel zu Oberreifenberg in der Schule und Gemeinde das. gesammelt  
6 fl., durch Hrn. Lehrer Corvers zu Kellheim gesammelt von den Schulkindern das. 5 fl.;  
durch Hrn. Lemp zu Weilburg gesammelt von mehreren Frauen das. 3 fl. 34 kr.; durch  
Hrn. Forstmeister Roth zu Nassau: a. von Hrn. Oberforstamtsaccessist Schütz 2 fl., b. von  
Hrn. Oberforstamtsaccessist Hagfeld 2 fl., c. von dem Hrn. Einsender 5 fl., zus. 9 fl.;  
durch die Hrn. Lehrer Mergenthal und Noll zu Kemmerod gesammelt in der 1. Schule  
das. 2 fl. 40 kr., in der 2. Schule das. 3 fl. 30 kr., in der 3. Schule das. 1 fl. 6 kr., zus.  
7 fl. 16 kr.; durch die Hrn. Lehrer Priester und Müller zu Holzappel gesammelt: a. in  
der Gemeinde Holzappel 20 fl. 4 kr., b. in der das. Elementarschule 2 fl. 56 kr., zus. 23 fl.;  
durch Hrn. Bürgermeister Graßmann zu Weisel gesammelt in dieser Gemeinde 8 fl. 7 kr.;  
durch Hrn. Pfarrer Hardt zu Oberroßbach bei Haiger: a. durch Hrn. Lehrer Kunz zu  
Dillbrecht gesammelt 5 fl. 35<sup>3</sup>/<sub>4</sub> kr., b. durch die Hrn. Lehrer Michel und Bürgermeister  
Hofmann zu Dffillu ges. 9 fl. 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr., c. durch Hrn. Lehrer Hardt zu Weidebach ges.  
4 fl., d. von dem Hrn. Einsender 1 fl. 8 fl., zus. 20 fl.; durch Hrn. Lehrer Schorr zu  
Fischbach, A. Königstein, von einem Ungenannten 1 fl.; von Hrn. Oberstlieutenant Müller  
dahier 5 fl.; von den Arbeitern der Hrn. Auf. Lossen Söhne a. d. Emmershäuser Hütte  
50 fl.; von Hrn. Jos. Lossen daselbst 100 fl., zus. 150 fl.; durch Hrn. Major Weber aus  
der Herzogl. Militärschule dahier 14 fl.; durch Hrn. Bürgermeister Keul zu Niederfelders  
in der das. Gemeinde gesammelt 33 fl.; durch Hrn. Lehrer Sattler zu Oberiefesbach, A.  
Nastätten, gesammelt in der Gemeinde und von den Schulkindern daselbst 5 fl. 52<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr.;  
durch Hrn. Bürgermeister Steinborn gesammelt in der Gemeinde Cagenelbogen 14 fl. 8 kr.,  
sowie durch Hrn. Bürgermeister Hofmann in der Gemeinde Herold, A. Nastätten, gesam-  
melt 10 fl. 18 kr.; von Hrn. Pfarrer Bendel zu Oberweyer, A. Hadamar, 3 fl.; von  
Hrn. Oberförster Cronenbold zu Holzhausen 5 fl.; durch Hrn. Rechnungsrath Göllner in  
dem „neuen Casino“ gesammelt 55 fl. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr.; zusammen 380 fl. 48 kr.

Mit herzlichem Dank bescheinigt den Empfang dieser Gaben

Wiesbaden, den 28. Februar 1864.

v. Breidbach-Bürresheim.

General

Für die bedrängten Einwohner in Schleswig sind ferner bei mir eingegangen:  
von Ungenannt statt 2 Concertharten 3 fl. 30 kr., Hrn. J. K. in Wiesbaden 2 fl., Hrn.  
S. das. 3 fl. 30 kr., Frau D. das. 2 fl., Hrn. D. v. R. das. 5 fl., zus. 16 fl., welches  
dankend bescheinigt wird.

J. W. Käsebieer.

Für die Witwe des verunglückten H. Nicolay in Schierstein ist bei mir  
eingegangen:

von Hrn. A. W. in Wiesbaden 1 fl. 45 kr., Hrn. S. M. 1 fl., Hrn. S. 30 kr., Unge-  
nannt 1 fl. 45 kr., Hrn. A. Schrbr. 30 kr., Ungenannt 30 kr., einer fröhlichen Gesellschaft  
bei Hrn. Harzheim in W. 3 fl., meiner lieben Schwiegermutter 1 fl. 45 kr., meiner lieben  
Schwägerin 1 fl. 30 kr., Verein Mercur in Limburg 2 fl., Chr. L. in Wiesbaden 1 fl.,  
Hrn. Haberstock 36 kr., gesammelt durch Hrn. P. B. in der Synodensitzung am 29. Febr.  
87 fl., in der Wirthschaft bei Werru 4 fl. 6 kr., zus. 56 fl. 57 kr., welches dankend be-  
scheinigt wird.

J. W. Käsebieer.

Für die Witwe des verunglückten Hrn. Nicolay sind bei der Exp. d. W.  
eingegangen:

von Hrn. B. v. D. 2 fl. 45 kr., Hrn. W. 2 fl. 45 kr., Hrn. Dr. D. 1 fl. 45 kr., Hrn.  
C. W. 1 fl., Hrn. Balbus 1 fl. 45 kr., Hrn. C. F. 2 fl., Hrn. Anton Roth 1 fl., Frau  
Geh. Rath Seebode 3 fl., A. S. 1 fl., Frau R. R. R. 1 fl., Frau Hauptmann v. B. 1 fl.,  
Mad. Mathilde S. 1 fl., M. P. 2 fl., Ludwig und Theodor aus der Sparbüchse 1 fl.,  
H. N. Eichberg 2 fl. 45 kr., Scribent L. Bl. 15 kr., durch Hrn. A. Liebmann gesammelt  
von A. S. 1 fl., J. C. 2 fl., S. G. 1 fl., B. B. 1 fl. 45 kr., A. R. 1 fl., J. L. 2 fl.  
42 kr., Ph. Hf. 2 fl., D. W. 1 fl. 10 kr., A. S. 30 kr., C. R. 2 fl. 45 kr., P. G. 1 fl.,  
A. G. 1 fl., Frau Geyer 5 fl., Frau Maas 3 fl., B. 1 fl., P. 30 kr., Luchgesellschaft  
im Adler 18 fl. 30 kr., R. H. 1 fl., Hanau 2 fl., S. L. 1 fl., v. Köppen 5 fl., Dr.  
Leißner sen. 5 fl. 15 kr., J. D. 2 fl., L. v. R. 5 fl. 15 kr., v. Heemstert 5 fl., C. S. 1 fl.,  
Dutzel u. Neffe 2 fl., H. B. 1 fl., Dr. F. 1 fl., M. B. 2 fl., H. R. 30 kr., N. v. S.  
10 fl., K. v. D. 3 fl. 30 kr., R. N. 1 fl., G. H. 1 fl., J. R. Stritt 1 fl., Reutier Sch.  
2 fl., K. F. 1 fl. 10 kr., C. M. 1 fl., Ungenannt 1 fl., zwei Ungenannten 2 fl., Ungenannt  
1 fl., Ungenannt 1 fl., B. Freis 1 fl., Klünzel 11 fl., A. R. 1 fl.

### Wiesbadener Theater.

Die Mittwoch: **Der Troubadour.** Große Oper in 4 Akten. Nach dem Ita-  
lienischen des S. Cammerano von H. Proch. Musik von Jos. Verdi.  
Der Text der Gesänge in in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für  
12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.